



Die geordnete Gasnetzstilllegung - Handlungsfelder für Kommunen

Wiebke Hansen

20. Februar 2025

Geordnete Gasnetzstilllegung

Interessen der Kommunen

Kommunale Finanzen/
Leistungsfähigkeit

Stabiler Gasnetzbetrieb positiv
für kommunale Finanzen und
Konzessionsvergabe

Akzeptanz,
sozialer Frieden

Versorgungssicherheit
soziale Härten vermeiden

**Chaos
verhindern**

Klimaschutzziele,
Erhalt der
Lebensgrundlage

Gelingende
Kommunale
Wärmeplanung

Daseinsvorsorge

Handlungsfelder für Kommunen

Kurzfristig:

- Sprechen Sie mit dem Netzbetreiber:
 - Stand der Planung? Gibt es bereits Wirtschaftlichkeitsberechnungen, z. B. im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung?
 - Verabredung zur gemeinsamen Planung
- Investitionen ins Gasnetz auf das Nötigste reduzieren
 - Kann ein geplanter Ausbau noch gestoppt werden, ggf. über B-Plan?
- Gibt es Änderungsbedarf am Konzessionsvertrag?

**Gasverteilnetz-
betreiber/
Stadtwerk**

Nichtstun ist nicht verantwortbar. Entweder gibt es ein Biogasangebot, einen Fahrplan zur Umstellung auf Wasserstoff (§ 71k GEG) oder Gasnetzstilllegung bis spätestens 2045.

Handlungsfelder für Kommunen

Künftig:

- Begleiten Sie die Planung zur Gasnetzstilllegung des Betreibers
 - Gasnetzstilllegung ↔ Wärmeplanung
 - Volkswirtschaftliche Kosten
 - Soziale Härten vermeiden
 - Versorgungssicherheit organisieren
 - Zeitlicher Vorlauf vor der tatsächlichen Stilllegung
 - Unterstützen Sie Übergangs- und Folge Lösungen fürs Heizen, z. B. Wärmepumpenoffensive, Fernwärme, ggf. Stromnetzausbau
- alternative Geschäftsmodelle (Wärmepumpen-Leasing, Wärme-Contracting, Bürgerenergie)

Gasverteilnetz-
betreiber/
Stadtwerk

Geordnete Gasnetzstilllegung

Handlungsfelder für Kommunen

Kurzfristig:

- Raten Sie Ihren Bürger:innen, möglichst keine neuen Gasheizungen einzubauen, mit Hinweis auf die kommenden Kostensteigerungen bei Gas und das Ende der Gasversorgung spätestens 2045.
- Binden Sie die örtlichen Heizungsinstallateure ein. (Beratungspflicht neue Gasheizung nach GEG)

**Kommunikation
mit ihren
Bürger:innen**

Handlungsfelder für Kommunen

Künftig:

Akzeptanz fördern. Schaffen Sie Sicherheit.

- Informieren Sie frühzeitig über die Planungsschritte und Beweggründe der Stilllegung
 - Stellen Sie den Vorteil des geplanten Vorgehens auch für die Bürger:innen heraus, wie Sie damit Daseinsvorsorge sichern.
- Informieren Sie zu Übergangs- und Folgeleistungen, Förderung
 - z. B. Bürger:innen-Informationstage im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung

**Kommunikation
mit ihren
Bürger:innen**

Geordnete Gasnetzstilllegung

Handlungsfelder für Kommunen

Mischen Sie sich ein:

- Die neue Bundesregierung muss das EU-Gaspaket schnell umsetzen:
 - schnelle Rechtssicherheit für geplante Gasnetzstilllegungen
 - Regulierung anpassen
 - Verbraucherschutz
 - Interessen der Kommunen, Finanzen der Kommunen
- Der Ausstieg aus dem Heizen mit Erdgas oder Erdöl muss auch weiterhin gesetzlich gefordert und gefördert werden.

Gesetzgebung

Ihre Interessensvertretungen: [Der Deutsche Städtetag](#) und der [Deutsche Städte- und Gemeindebund](#)

Geordnete Gasnetzstilllegung

Handlungsfelder für Kommunen

- Bauen Sie Know How/ Netzwerk zur Gasnetzstilllegung auf
 - z. B. mit Hilfe der Landesenergieagenturen
- Ausblick auf kommunale Finanzen
- Besuchen Sie unsere weiteren Webinare

Tipps:

[Ratgeber Zukunft Gasinfrastruktur der Metropolregion Zürich](#)

[Studie zur Zukunft der Gasnetz der MVV Energie \(Mannheim\)](#)

**Starke
Kommunen**

Weiterführende Links

Infoseite, Webinarreihe: [Gasverteilnetze in der kommunalen Wärmewende](#)

Infoseite: [Rechtsgutachten zu Wasserstoff in der Kommunalen Wärmeplanung](#)

[Feedback zum Webinar mit Umfrage zu weiterer Unterstützung](#)

Unterstützen Sie gerne das [Umweltinstitut München](#) und abonnieren Sie gerne unseren [Newsletter](#)



Wiebke Hansen

Freie Beraterin Kommunale Energiewende
Umweltinstitut München e.V.

wh@umweltinstitut.org